



Anmeldung in einer Kindertageseinrichtung außerhalb der Wohnsitzgemeinde (Fremdgemeinde)

Name des Kindes: _____

Vorname des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Wohnanschrift:

- PLZ und Ort: _____
- _____
- Straße und Hausnummer: _____
- _____
- Telefon-Nr.: _____

Name und Vorname der
Personensorgeberechtigten: _____

Betreuungsbedarf ab: _____

Betreuungsumfang: _____

Gewünschte Einrichtung außerhalb der Wohnsitzgemeinde:

Gemäß § 5 (1) ThürKitaG haben die Eltern die Träger der gewünschten Einrichtung und die Wohnsitzgemeinde über den Betreuungsbedarf **in der Regel sechs Monate im Voraus zu informieren.**

Nachstehend bestätigt die aufnehmende Gemeinde, dass sowohl der Träger der Einrichtung als auch die Wohnsitzgemeinde durch die Eltern über den Betreuungsbedarf außerhalb der Wohnsitzgemeinde informiert sind.

Ich erkläre mein Einverständnis zur elektronischen Speicherung und Verarbeitung meiner aus diesem Antrag ersichtlichen Daten durch das Jugendamt.

Ort, Datum: _____

Unterschrift der Personensorgeberechtigten: _____

Bestätigung des Trägers/Kindertagesstätte der gewünschten Kindereinrichtung:

Name und Anschrift des Trägers

Name und Anschrift der Kindertageseinrichtung

Ansprechpartner: _____
Telefon-Nr.: _____

Der Träger/Kindertagesstätte erklärt, die Anwesenheit des Kindes in der Einrichtung zum Aufnahmezeitpunkt nochmals zu bestätigen.

Weiterhin wird erklärt, dass die Wohnsitzgemeinde und die aufnehmende Gemeinde umgehend informiert werden, wenn sich der Aufnahmezeitpunkt ändern sollte bzw. der Antrag durch die Erziehungsberechtigten zurückgezogen werden sollte.

Ort, Datum: _____
Unterschrift/Stempel: _____

Bestätigung der Wohnsitzgemeinde:

Ansprechpartner: _____
Telefon-Nr.: _____

Die Gemeinde/Stadt _____ wird nach Bestätigung des Trägers über die tatsächliche Anwesenheit des Kindes in der gewünschten Kindereinrichtung, frühestens ab _____ die Finanzierung gemäß § 21 Abs. 5 i.V.m. § 22 Abs. 2 ThürKitaG aufnehmen.

Ort, Datum: _____
Unterschrift/Stempel: _____

Eingangsbestätigung der aufnehmenden Gemeinde:

Anschrift der Stadt/Gemeinde:

Die Gemeindeverwaltung/Stadtverwaltung _____ bestätigt den Eingang des Antrages und wird das umseitig benannte Kind in die Kindergartenbedarfsplanung aufnehmen. Ab dem, durch die Wohnsitzgemeinde zugesicherten Termin, wird zur Zahlbarmachung der Finanzierungspauschale zwischen den Gemeinde eine Finanzierungsvereinbarung abgeschlossen.

Zum Nachweis der ordnungsgemäßen Anmeldung erhält die Wohnsitzgemeinde die zweite Ausfertigung dieses Antrages.

Ansprechpartner: _____
Telefon-Nr.: _____

Ort, Datum: _____
Unterschrift/Stempel: _____